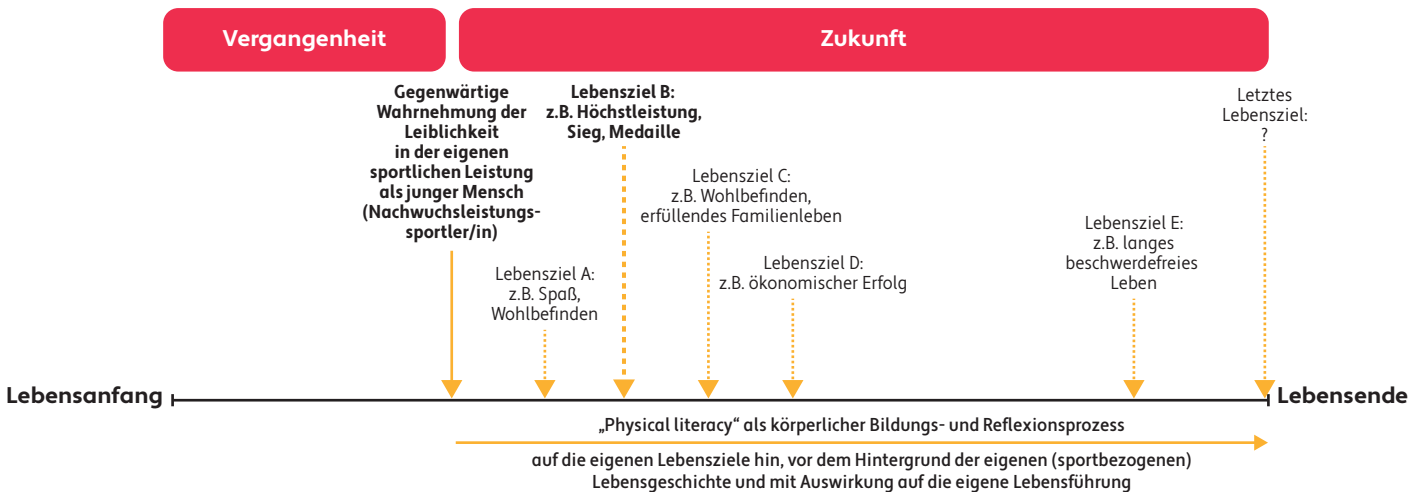


Holger Gabriel/Christian Puta/Adamantios Arampatzis/Urs Granacher

FAZIT UND AUSBLICK DER KINGS-STUDIE

Potenziale des Nachwuchsleistungssports für junge Menschen



Leistung – Leiblichkeit – Literacy – Lebensziele – Lebensführung. Gerade Kinder und Jugendliche durchlaufen eine dynamische Entwicklung mit Veränderung der eigenen Lebensziele. Vor dem Hintergrund ihrer eigenen Lebenserfahrungen haben junge Menschen Lebensziele. Hinzu kommen die Erfahrungen des Trainings- und Wettkampfprozesses, die zu einer immer wieder neuen Wahrnehmung der eigenen Leiblichkeit führen. Der Beitrag des Nachwuchsleistungssports ist der körperliche Bildungs- und Reflexionsprozess („physical literacy“), der die zunehmende Übernahme der Verantwortung für das eigene Leben in dem sozialen Umfeld und der Gesellschaft führen kann und soll. Die andauernde und dynamische Entwicklung des Wahrnehmungs-, Bildungs- und Reflexionsprozesses im leistungssportlichen Umfeld nimmt Einfluss auf die Lebensführung der jungen Menschen. Diese individuelle subjektbezogene Auswirkung hat Bedeutung für die Person selbst, das Umfeld und die Öffentlichkeit.

Korrespondenzadresse

Prof. Dr. Holger Gabriel, Friedrich-Schiller-Universität Jena, Lehrstuhl für Sportmedizin und Gesundheitsförderung, Wöllnitzer Straße 42, 07749 Jena
E-Mail: holger.gabriel@uni-jena.de